

Sieben Volltreffer

FC Langengeisling fegt Dornach vom Platz

Langengeisling - Mit einem 7:0-Erfolg gegen den SV Dornach haben die Fußballerinnen des FC Langengeisling ihre gute Form bestätigt.

Danach ließ der FCL etwas locker, und Dornach kam zu zwei guten Chancen zum Ausgleich.

mit Julia John auf 2:0.

Dennoch lahmte das Geislinger Angriffsspiel etwas. Weitere gute Chancen vergaben Refeld, Alisha van Horten und Verena Greimel, die aber kurz vor der Halbzeit doch noch auf 3:0 erhöhte.

Nach Wiederbeginn sorgten die eingewechselten Yvo Holzner und Johanna Steinmair für frischen Wind. Einen Pass von Karamatic wertete Holzner zum 4:0. In der 56. Minute fing John im Mittelfeld einen Pass ab und veredelte ihren Alleingang

mit dem 5:0. Kurz darauf spielte sie Holzner, die auf 6:0 erhöhte und in der 68. Minute auch noch den Endstand markierte. Dornach hatte noch zwei Chancen zum Ehrentreffer, aber Torfrau Celine Siebrecht war zur Stelle.

Trainer Stefan Karamatic freute sich über die Leistungssteigerung in Halbzeit zwei. „Es war ein verdienter Sieg, der aber noch deutlicher hätte ausfallen können, wenn man die Chancen in der ersten Halbzeit nicht liegen gelassen hätte.“

Forstern - Mit einem 1:1-Remis beim FSV Höhenrain hat Forsterns zweite Frauenmannschaft den Negativtrend nach zwei Niederlagen zumindest unterbrochen. Damit hat der Bezirksoberliga-Zweite weiter Boden auf Spitzenreiter TSV Murnau verloren.

Trainer Stefan Baumgartner war dennoch mit dem Punktgewinn zufrieden, denn die Mannschaft habe zumindest besser als zuletzt gespielt und auch mehr Torchancen als zuletzt gehabt.

Wieder kein Sieg

FC Forstern 2 aber mit Remis in Höhenrain zufrieden

fluss ging der FSV Höhenrain nach einer Stunde in Führung. Nur eine Minute später gelang dem FC die passende Antwort, als Lisa Dimpflmaier ausglich.

In der Folge hatten die Forsternerinnen gegen die kampfstarken Gastgeberinnen mehr vom Spiel, doch vor dem Tor blieben Ideen und Durchsetzungsvermögen aus.

Altötting war eine Nummer zu groß

Langendorf - Gegen Spitzenreiter TV Altötting kassierten die Fußballerinnen der SG Langendorf/Hörgersdorf eine 1:6-Heimniederlage. Die Gastgeberinnen machten ein gutes Spiel, hielten gut dagegen und hatten gute Spielzüge, aber Altötting war einfach zu stark.

BEZIRKSLIGA

Altötting war eine Nummer zu groß

Langendorf - Gegen Spitzenreiter TV Altötting kassierten die Fußballerinnen der SG Langendorf/Hörgersdorf eine 1:6-Heimniederlage. Die Gastgeberinnen machten ein gutes Spiel, hielten gut dagegen und hatten gute Spielzüge, aber Altötting war einfach zu stark.

Forsterns Konter sitzen

FUSSBALL Regionalligist gelingt gegen Albersweiler eine faustdicke Überraschung

VON EICKE LENZ

Forstern - Der 2:0-Sieg des FC Forstern in der Regionalliga gegen den SV Albersweiler war das i-Tüpfelchen beim Comeback von Spielmacherin Julia Deißböck.

Es war ein packendes Spiel mit Torszenen auf beiden Seiten. Pija Reininger scheiterte mit einem Heber an Gästetorfrau Melanie Gelselhart. Auf der Gegenseite kam Svenja Herle frei zum Schuss. Und gegen Viktoria Brinsa rettete Tine Kneissl per Spagat. Die beste Chance der Gäste verrietelte wiederum Kneissl gegen Brinsa.

Nach der Pause beschäftigten die Gäste Forsterns Abwehr, doch Martina Mittermaier war mit überragenden Tacklings zur Stelle. Im Mittelfeld war Altenweger überall zu finden, gewann fast alle Zweikämpfe und überraschte

mit schnellen Dribblings.

Nach einer Ecke verteidigte der Gast zwar mit der ganzen Mannschaft, doch die zu kurz abgewehrte Ecke landete bei Mittermaier, die aus kurzer Distanz an Freund und Feind vorbei zur Führung traf. Albersweiler drängte, Forstern konterte. Steffie Kothieringer wurde im Strafraum umgerannt, doch die Unparteiische sah ein Stürmerfoul.

Albersweiler griff weiter an. Zweimal mussten Johanna Stadler und Torfrau Kneissl mit letztem Einsatz retten. Dann störte Forsterns Stürmerin Pija Reininger eine durchgebrochene Stürmerin.

Albersweiler setzte alles auf eine Karte, und Forstern antwortete. Johanna Stadler tauchte vor dem Gästetor auf, spielte aber den Ball vor dem Tor noch ab, und die Mitspielerin stand in Abseitsstellung. Auch bei einem weiteren An-



Fairer Einsatz: Johanna Stadler (2. v. r.) stoppt eine Stürmerin. Martina Mittermaier (2. v. l.) beobachtet die Szene.

JFG Sempt Erding hat die Kosten im Griff

Erding - Als der aktuelle Vorstand der JFG Sempt Erding 2019 das Amt übernahm, gab es eine große Baustelle: die laufenden Kosten. In der diesjährigen Mitgliederversammlung (wir berichteten) erklärte Vorsitzender Christoph Greckl dazu, wie die JFG 2.0 aufgebaut wurde.

Das neue Konzept sieht so aus: Die JFG betreibt pro Altersklasse ein bis zwei Mannschaften mit den besten Kikern der Stammvereine. Die restlichen Spieler kommen in den Nachwuchsmannschaften der Stammvereine unter, die bei Bedarf auch Spielgemeinschaften gründen. So schlossen sich etwa der FC Erding und der FC Langengeisling in der D-Jugend zu einer SG zusammen oder kooperierten anderweitig. So gab etwa Türkücü einen Spieler an den FCE ab, weil die Türken außerhalb der JFG nicht genug Kicker für eine

eigene Mannschaft oder eine SG hatten.

Eine neue Einnahmequelle hat die JFG dem FC Erding zu verdanken. Denn im Erdinger Stadion gibt es noch freie Werbeflächen. Greckl: „Der FCE hat uns einen Teil davon zur Verfügung gestellt. Zwei Banden haben wir auch schon angebracht, hoffentlich werden wir auch weitere finden.“ Weitere neue Einnahmequellen seien das Hallenturnier im Winter und die JFG-Mitgliedschaft, die mit der neuen Satzung in Kraft tritt. In erster Linie gilt sie für Fußballer, eine Fördermit-

gliedschaft ist in der Satzung aber auch vorgesehen.

Greckl berichtete dann auch kurz über die D-Jugend aus dem vergangenen Jahr: „Wir wollten einen guten Trainer vorstellen, dann hat uns aber auf einmal die ganze Mannschaft verlassen.“ Dass junge Fußballer ambitioniert sind und höher spielen wollen, könne Greckl zwar verstehen. „Aber ob es sinnvoll ist, ein paar hundert Meter weiter eine Liga höher zu spielen, weiß ich nicht“, sagte er in Richtung Altenerding. Viele damalige Spieler wechselten zum Stadtrivalen.

Greckl: „Wir haben damals viele Gespräche mit den Eltern geführt. Das werden wir auch künftig machen, aber es wird keine Hausbesuche geben. Wenn wir da anfangen, werden wir nicht fertig.“

Auch über die B-Juniorinnen berichtete der Kletthamer. Die Mädels sollten eigentlich in den FC Langengeisling ausgegliedert beziehungsweise zurückgegeben werden - sie alle kommen nämlich vom FCL. Da habe aber Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht: Im Juniorinnenbereich hat der BFV die Saison

nicht abgesagt. Heißt für die JFG: Bis Saisonende bleiben die Mädels, erst dann wandern sie nach Geisling ab.

Über die aktuelle sportliche Situation berichtete Sportlicher Leiter Florian Simmet. Richtig gut läuft es in der D-Jugend. Sowohl die D 1 (BOL) als auch die D 2 (Kreisklasse) stehen auf dem Tabellenplatz vier. Die C-Kicker, die viele Abgänge zu verbuchen hatten, haben am Wochenende in der Kreisklasse ihren ersten Sieg gefeiert. Die B-Jugend ist mit nur zwei Punkten Letzter der Kreisliga.

FUSSBALL IN ZAHLEN

Frauen, Punktrunde

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like FC Nürnberg, SV Weinberg, VfB Oberürkheim, etc.

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like TSV Neuried, SpVgg Hebertsh., FC Starnberg, etc.

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like FC Langengeisling, FC Albersweiler, FC Passau, etc.

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like FC Langengeisling, FC Eitting, TSV Wartenberg, etc.

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like FC Langengeisling, FC Eitting, TSV Wartenberg, etc.

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like TSV St. Wolfgang, TSV Dorfen II, TSV Grüntegernbach, etc.

Table with 2 columns: Team name and points. Lists teams like TSV St. Wolfgang, TSV Dorfen II, TSV Grüntegernbach, etc.

Advertisement for Volksbanken-Raiffeisenbanken im Landkreis Erding. Includes logo and text: 'Richtig aufgestellt - Ihre Finanzen fit für die Zukunft. Wir machen den Weg frei.'